

Ehrung für das Pausenkonzert

Gib Bildung eine Chance: Stiftung zeichnet vorbildliche Schulprojekte aus / 3500 Euro Preisgeld

VON KARINA SKWIRBLIES

Bremen. In der Schule An der Gete gibt es einmal im Monat ein Pausenkonzert. Musikgruppen treten zehn Minuten lang auf und präsentieren, was sie einstudiert haben. Seit sechs Jahren bereichern Solisten, Streicherklassen, Kinderorchester, der Chor Getekids, die Flötengruppe und die Trommelgruppe die Pause für jeweils 60 bis 70 Zuhörer. Für dieses Projekt wurde die Schule gestern mit dem Preis „Das Bremer Schulprojekt 2010“ geehrt.

Zum Auftakt der Aktionswoche „Bremen bildet sich“ im Roland-Center vergab

die Stiftung „Gib Bildung eine Chance“ drei Preise für herausragende Schulprojekte im vergangenen Jahr. Jury-Mitglieder und Stiftungs-Vorstand Lothar Franke überreichten im Beisein von Senatsrätin Cornelia von Ilseman die Ehrungen. Die Schule An der Gete erhielt 1500 Euro in der Kategorie 1. bis 6. Klasse.

Als „Das Bremer Schulprojekt 2010“ in der Kategorie 7. bis 12. Klassen wurde die Schule an der Lehmhorster Straße ausgezeichnet. Sie erhielt 1500 Euro für das Konzept „Schülerfirma BluBa und die Jahrbuchfirma“. Die Schülerfirma ist in zwei Abteilungen unterteilt und gibt Drucker-

zeugnisse heraus. Die eine beschäftigt sich mit Bluba, dem Blumenthaler Bärchen. Die Schüler erstellen Printprodukte rund um das Tierchen, etwa Weihnachtskarten, Heftchen und Kartenspiele. Die andere Abteilung fertigt Jahrbücher mit eigenen Berichten und Porträts von Klassen an.

Einen Sonderpreis und 500 Euro überreichte die Stiftung „Gib Bildung eine Chance“ an die Oberschule Hermannsburg für das Projekt „Schulgarten: Theorie, Praxis und Genuss“. Auf dem Schulareal wurden ein Hochbeet und eine Kräuterspirale angelegt, die Verarbeitung der Ernte in der Schulküche gehört zum Projekt.